

Hundetrainerin Seminar soll die Angst nehmen

Von Arndt Brede am 14. Oktober 2009 18:31 Uhr

## WESTERFILDE

**Angst vor fremden Hunden - ein Problem für viele. Dabei ist Abhilfe doch so einfach. Meint zumindest Bärbel Föllmer. Die Hundetrainerin gibt im Gespräch mit Redakteur Arndt Brede wertvolle Tipps für den Umgang zwischen Zwei- und Vierbeinern. Wir haben die wichtigsten gesammelt.**



Der Hovawart Billie ist ein wahrer Freund des Menschen.

Seine Sprache können

Interessierte beim Kursus

"Keine Angst vorm Hund" von Bärbel Föllmer lernen.

Foto: Brede

► **auf die Körpersprache des Hundes achten:**

"Die Teilnehmer lernen, was der Hund meint, wenn er etwas tut. Sobald die Leute ihm Aufmerksamkeit geben, ist der Hund da."

► **sich Zeit zum Verstehen geben:** "Wir fangen ganz sanft an. Die Teilnehmer lernen, am angebundenen Hund vorbei zu gehen. Am Ende der ersten Einheit geben alle dem Hund Futter. Man muss ja erst einmal die Ängste der Teilnehmer ergründen."

► **die Hundebesitzer auf seine Angst hinweisen:** "Die Teilnehmer lernen, die Besitzer anzusprechen. Zum Beispiel zu sagen 'Bitte nehmen Sie den Hund an die Leine.' Das können nämlich manche Teilnehmer nicht."

Am 4., 11., 18. und 25. November jeweils von 16.30 bis 18 Uhr hält Bärbel Föllmer in der AWO-Begegnungsstätte Westerfilde, Speckestraße 19, ihr Seminar "Keine Angst vor dem Hund" ab.

*Das komplette Interview mit Bärbel Föllmer lesen Sie in der Donnerstagsausgabe (15. Oktober) der Ruhr Nachrichten.*